



BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, ~~Sport~~ und Konsumentenschutz
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/103-I/D/14/95

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

06. SEP 1995

XIX. GP.-NR
1650 IAB

1995-09-08

ZU 1866 1J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gföhler, Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 17. Juli 1995 unter der Nr. 1866/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vergabe von Kassenplanstellen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie stehen Sie zu dieser Diskriminierung von österreichischen Staatsbürgern?
2. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um diesen Mißstand zu beheben?
3. Sind Ihnen noch andere Bundesländer bekannt, die eine derartige Differenzierung bei der Kassenplanstellenvergabe vorsehen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Ich stehe jeder wie auch immer gearteten Diskriminierung, auch österreichischer Staatsbürger, ablehnend gegenüber.

Eine Einflußnahme im Hinblick auf die Vergabe von Kassenplanstellen ist mir aufgrund der gegebenen Kompetenzrechtslage nicht möglich. Im übrigen obliegt die Wahrnehmung der aufsichtsbehördlichen Aufgaben im Zusammenhang mit den von den Landesärztekammern gesetzten Maßnahmen der jeweils zuständigen Landesregierung.